



# GVEE

Gesamtverband evangelischer  
Erzieher u. Erzieherinnen in Bayern

Landesgeschäftsstelle  
Abteigasse 7  
91580 Heilsbronn  
Tel: (09872) 509171  
E-Mail: [gvee@elkb.de](mailto:gvee@elkb.de)  
Home: [www.gvee.de](http://www.gvee.de)

30.11.2020

## GVEE-Pressespiegel

<https://www.sueddeutsche.de/bayern/bayern-corona-schulen-oekumenischer-religionsunterricht-1.5110826>

Während der Corona-Pandemie soll Religionsunterricht an den Schulen konfessionsübergreifend stattfinden. Das klingt praktisch, wirft aber Fragen auf. Zudem gibt es mehr Geld für Aushilfslehrkräfte und Schulassistenten.

<https://www.nordbayern.de/region/roth/waehrend-corona-einmal-reli-fur-alle-1.10627733>

Die Ökumene schreitet voran, zumindest in Coronazeiten und zumindest im Klassenzimmer: Solange das Virus wütet, kann der Religionsunterricht an bayerischen Schulen im Klassenverbund, also gemischt stattfinden. In Schwabach und im Landkreis machen manche, aber keineswegs alle Schulen davon Gebrauch.

<https://interrel.de/gemeinsamer-reli-unterricht-fuer-alle-konfessionen-modellversuch-in-bayern>

Passend zu der neuen Initiative einer pluralistischen Religionspädagogik (s. die Tagungshinweise auf unserer Homepage) hat man in Bayern jetzt angesichts von Corona den Modellversuch eines gemeinsamen, konfessionsübergreifenden Religionsunterrichts gestartet.

Dies zeigt, dass viele Faktoren – auch eine Pandemie – eine Orientierung in diese Richtung nahelegen. Gut und richtig so!

<https://www.sueddeutsche.de/muenchen/konfessionsuebergreifend-das-fach-religion-neu-erfinden-1.5123297>

"Im Namen des Vaters und aller anderen" vom 11. November:

"Konfessionsübergreifender Religionsunterricht (...) wirft Fragen auf" untertitelte die SZ den Artikel über coronabedingt neue Unterrichtsmöglichkeiten in Bayern.

<https://www.sueddeutsche.de/politik/kaessmann-corona-glaube-zweifel-1.5129499>

"Gott schickt keine Pandemie"

Menschen zweifeln wegen Corona an ihrem Glauben, Weihnachten wird zum Politikum: Die Theologin Margot Käßmann über Religion in schwierigen Zeiten.

<https://bildungsklick.de/schule/detail/53-prozent-der-grundschueler-fast-ohne-kontakt-zu-lehrpersonen>

Seit der Pandemie geht es Kindern und Jugendlichen in Deutschland deutlich schlechter. Gaben für die Zeit vor der Pandemie mehr als 95 Prozent der Befragten aus Deutschland an, mit ihrem Leben zufrieden oder sehr zufrieden gewesen zu sein, so waren dies für die Zeit während der Pandemie nur noch 53 Prozent.

<https://bildungsklick.de/schule/detail/lehrkraefte-brauchen-entlastung>

Eine Studie der DAK bringt es an den Tag: Der Schulalltag unter Corona-Bedingungen führt zu Mehrarbeit und gesundheitsgefährdenden Belastungen. Jede vierte Lehrkraft zeigt Burnout-Symptome. Die Bildungsgewerkschaft GEW NRW ist alarmiert und fordert unverzüglich umfassende Entlastungsmaßnahmen in den Schulen.

<https://www.news4teachers.de/2020/11/dicke-luft-im-lehrerzimmer-umfrage-zum-deutschen-schulleiterkongress-stimmung-in-schulen-wegen-krise-schlecht/>

**STUTT GART.** Sieben Monate Coronavirus, das sorgt für dicke Luft auch in den Lehrerzimmern. Denn wo es bereits vor der Krise viel zu tun gab und der Nachwuchs fehlte, häufen sich nun die Aufgaben. Das größte Problem: die Zeit. Helfen könnten neue Lehrer. Aber die fehlen. Ein aktuelles Stimmungsbild liefert eine Umfrage des VBE, die der Verband anlässlich des Deutschen Schulleiterkongresses – der aktuell läuft – hat durchführen lassen.

<https://bildungsklick.de/fruehe-bildung/detail/bildung-in-der-pandemie-schluss-mit-dem-jeder-gegen-jeden>

Kitas und Schulen sollen trotz anhaltend hoher Infektionszahlen geöffnet bleiben. Doch wie können sie Betreuung und Unterricht organisieren, um das Recht auf Bildung einerseits und den Gesundheitsschutz andererseits zu gewährleisten?

<https://bildungsklick.de/schule/detail/junge-menschen-gehen-nicht-nur-zur-schule>

Insbesondere die Bedürfnisse der Eltern und die Interessen der Wirtschaft bei der Betreuung schulpflichtiger Kinder und Jugendlicher seien selbstverständlich nachzuvollziehen. Hier seien flexible Arbeitszeitmodelle auch in Zukunft wichtig.

<https://bildungsklick.de/aus-und-weiterbildung/detail/weiterbildung-ist-eine-aufgabe-die-wir-auf-vielen-schultern-tragen-muessen>

"Gerade während und nach einer Krise erkennen wir die Bedeutung des lebensbegleitenden Lernens besonders. Es ermöglicht uns, auf große Veränderungen zu reagieren und unsere eigene und gemeinsame Zukunft aktiv zu gestalten", sagte Bildungs- und Kulturministerin Karin Prien gestern in der Debatte um die Reform des Weiterbildungsgesetzes.